

Kurzbaubeschrieb

Rohbau

Die Gebäudehülle ist in hochwertigem, verputztem 2-Schalen-Mauerwerk vorgesehen und entspricht dem Stand der Energietechnik. Foundation, Bodenplatte, Decken und erdberührte Kelleraussenwände in Stahlbeton. Balkone in Stahlbeton. Innenwände in den Erd- und Obergeschossen vorwiegend in Backstein, in den Untergeschossen in Kalksandstein.

Bodenaufbau

Schwimmende Unterlagsböden mit Trittschalldämmung und fertigem Bodenbelag. Untergeschosse mit Zementüberzug. Option: Decken in Beton möglich.

Fenster

Fenster in Holz-Metall, innen Holz ab Werk gespritzt, aussen Metall lackiert. Fenster bei Loggien/Sitzplätzen in Holz. Verglasung mit 3-fach-Isolierverglasung gemäss Energienachweis. Pro Haus zwei Hebeschiebetüren im Wohn-/Küchenbereich als Balkon respektive Sitzplatzzugang gemäss Plan. Restliche Fenster mit einem Dreh-Kipp-Beschlag oder Festverglasung.

Sonnenschutz

Zimmerfenster mit Rafflamellenstoren. Alle Rafflamellen und Knickarmmarkisen mit Motorantrieb. Knickarmmarkisen bei Sitzplatz EG.

Fassade

Zweischalige Konstruktion. Äussere Schale aus grob verputztem Wärmedämmstein, innere Schale in Backstein. Oberer Dachrandabschluss in Sichtbeton.

Spengler- und Flachdacharbeiten

Flachdach mit Dampfsperre, Wärmedämmung, Flachdachabdichtung und extensiver Begrünung. Terrassen und Loggien mit Zementplatten oder Zementüberzug belegt. Spenglerarbeiten mit witterungsbeständigen, rostfreien Materialien.

Elektroanlagen

Netzwerkverkabelung multimedialfähig, Kabelfernsehen, Telefon- und Radio/TV-Installation in Wohn- und Elternzimmer, Leerrohrinstallationen in den übrigen Zimmern. LED-Einbauleuchten in Entrée, Korridor, Bad, Dusche und Küche. Pro Zimmer ein Deckenlampenanschluss und zwei 3-fach-Steckdosen. Aussenbeleuchtung und Aussensteckdose pro Balkon und Sitzplatz.

Heizungs- und Kühlanlage

Die Wärme- und Kälteerzeugung erfolgt über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe. Wärmeverteilung mit einem Heizverteiler pro Haus mit Niedertemperatur-TABS-Heizung (Thermo-Aktive-Bauteilsysteme) und zusätzlich Bodenheizung in den Badezimmer und im Erdgeschoss. Jedes Zimmer ist einzeln via Thermcontrol regulierbar. Im Sommer können die Räume durch die Aktivierung der Betondecke ebenfalls gekühlt werden.

Lüftungsanlage

Jedes Haus verfügt über ein individuelles Lüftungsgerät im Keller. Durch die kontrollierte Lüftung wird das Haus konstant belüftet. Dies gewährt eine komfortable Belüftung auch bei geschlossenen Fenstern.

Sanitäranlagen und -apparate

Die Brauchwassererwärmung erfolgt über die Luft-Wasser-Wärmepumpe im Untergeschoss. Bäder gemäss Detailplänen und Apparatliste, ausgestattet mit zeitgemässen Sanitärapparaten und Garnituren. Jedes Haus wird mit einer Waschmaschine und einem Tumbler ausgestattet sowie mit einem Aussenwasserhahn.

Küchen

Küchen gemäss Detailplänen und detailliertem Beschrieb mit Unterbauten sowie Schrank- und Apparatefronten. Oberflächen Kunstharz werksbelegt, im Innenbereich Kunstharz beschichtet. Arbeitsflächen in Naturstein, Rückwand in Glas, Spülbecken in Chromstahl. Induktions-Glaskeramik-kochfeld, Abzugshaube, Backofen-Steamer, Geschirrspüler, Kühlschrank und Tiefkühlfach.

Schreinerarbeiten

Garderobe mit Kleiderstange, Hutablage und Tablar-schrank. Fronten Kunstharz belegt, Innenbereich Kunstharz beschichtet. Die Wohnungstüren als Holzrahmentüren gestrichen mit Tribloc-Sicherheitsschloss, Zimmertüren mit Metallzargen oder Rahmentüren.

Bodenbeläge

Wohnräume, Küche, Korridor und Schlafzimmer werden mit hochwertigem Eichen-Langriemen-Parkett ca. 180–200 cm x 16–18 cm oder Feinsteinzeug-Plattenbelägen (900 x 450 mm) mit Sockel ausgestattet. In Bad, Dusche und Reduit werden Feinsteinzeug-Plattenbeläge (600 x 300 mm) mit Sockel verlegt. Bei den Loggien und Sitzplätzen werden Zementplatten (500 x 500 mm) verlegt.

Wandbeläge

Die Wände in den Wohn- und Schlafräumen erhalten einen Abrieb mit Holzsockel. Im Keller werden die Wände gestrichen. In Bad und Dusche werden keramische Platten (600 x 300 mm) an Wänden im Installationsbereich der Apparate und im Spritzbereich von Bad und Dusche gemäss Plan verlegt.

Deckenbeläge

Die Decken im Erd- und Obergeschoss erhalten einen Weissputz, optional in Sichtbeton möglich. In den Wohn- und Schlafzimmern wird eine Vorhang-schiene im Weissputz eingelegt. Im Kellergeschoss bleibt die Betondecke roh.

Tiefgarage

Einfahrt über eine einspurige Rampe. Die Wände und Decken sind aus Beton. Der Boden ist mit einem Asphaltbelag versehen. Das Garagentor ist aus Metal, und elektrisch mittels Schlüssel-schalter und Handsender bedienbar. Pro Parkplatz ein Handsender.

Umgebung

Detaillierte Bepflanzung, Spielplatz, Geräte und Ausstattung gemäss Konzept Landschaftsarchitekt. Allfällig durch das Baubewilligungsverfahren bedingte Anpassungen an der Umgebungsanlage bleiben vorbehalten.